

Bevor Sie anfangen

Diese Leseprobe kommt von emhema.de. Dort stehen über 270 Gute-Nacht-Geschichten kostenlos zum Vorlesen, Anhören und Ausdrucken. Aus demselben abendlichen Ritual ist unsere gedruckte Reihe entstanden: Ritter Emil & Zauberer Henry, sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Was jetzt folgt, ist der Anfang von Band 1 – Die magische Rüstung der Drachenfelsen. Dieselben Seiten in derselben Aufteilung wie im gedruckten Buch: immer zwei Seiten nebeneinander, so wie es aufgeschlagen auf dem Schoß liegt. Am Bildschirm lesen Sie es am besten in der Doppelseiten-Ansicht.

Lesen Sie heute Abend einmal daraus vor – das sind ein paar Minuten. Wenn Ihr Kind an der Stelle, an der die Leseprobe aufhört, wissen will, wie es weitergeht, steht auf der letzten Seite, wo es den ganzen Band gibt.

Geschrieben von Oskar Majzner und seiner Frau,
illustriert von Agata Zubala, gedruckt in Polen.





In dem kleinen Dorf Montix, welches am Fuße der Drachenfelsen liegt, leben die Brüder Emil und Henry.

Emil ist ein mutiger und starker Junge. Stets wachsam und bereit für ein Abenteuer, trainiert er jeden Tag sein Können mit dem Schwert. Sein Schwert ist für ihn von großer Bedeutung, denn Emil ist ein Ritter. Er ist im ganzen Dorf für seine Hilfsbereitschaft und sein gutes Herz bekannt. Sein jüngerer Bruder, Henry, ist stets an seiner Seite. Er ist der Ruhigere von beiden, ein Denker und ein sehr kluger Kopf. Er liest viele Bücher und kann sich alles merken, was darin steht. Henry ist ein Zauberer. Sein großes Interesse an Buchstaben und Zahlen hilft ihm immer wieder, neue Zaubersprüche zu erfinden.

"Zusammen sind wir unschlagbar, Henry!", ruft Emil und läuft voraus. Die Brüder sind aufgeregt. Zusammen wollen sie nach den Drachen suchen, über die sie schon so viel gehört haben. Die freundlichen Wesen leben sehr zurückgezogen, doch die Kinder kennen viele Geschichten über sie. „Wo genau müssen wir eigentlich hin? Und wie weit ist es noch?“, fragt Henry. „Du weißt doch... sie sollen irgendwo nördlich der Drachenfelsen leben“, sagt Emil. „Durch sie haben die Drachenfelsen ihren Namen bekommen. Es kann nicht mehr weit sein.“ Sie sind früh aufgestanden und bereits im Sonnenaufgang losgelaufen. „Hier ist es wunderschön“, sagt Henry, während sie immer weiter in den Wald hineinlaufen. „Die Gegend rund um die Drachenfelsen ist irgendwie geheimnisvoll.“ „Komm!“, ruft Emil plötzlich. „Hier entlang.“ Er springt zur Seite. „Siehst du die Felsen da vorne?“ Er zeigt nach oben. „Lass uns da hochklettern. Vielleicht können wir die Drachen von dort schon sehen.“





Vorsichtig laufen sie den zugewachsenen Weg entlang. „Hier gibt es viele Dornen“, ruft Henry warnend. „Pass auf!“

„Ich erledige das!“, ruft Emil und zieht entschlossen sein Schwert. Schritt für Schritt schneidet er sich durch das Dickicht. Doch bald bemerkt er: „Das sind zu viele Dornen, Henry! Sie sind riesig. Kannst du mir helfen?“

„Nichts leichter als das“, antwortet Henry. „Ich habe genau den richtigen Zauberspruch.“ Er hebt seinen Zauberstab und murmelt ein paar magische Worte. Sofort schrumpfen die Dornen immer weiter, bis sie vollständig verschwunden sind. Als sie weg sind, sehen die Kinder die großen Felsen direkt vor sich. Und das ist nicht alles.

„Eine Höhle!“, ruft Emil.





„Wollen wir hineingehen?“ fragt Henry mit einem Grinsen im Gesicht.

„Natürlich! Komm!“ Emil reicht Henry die Hand. Mit großen Schritten betreten die Brüder die Höhle.

„Wie aufregend! Aber es ist zu dunkel hier drin. Kannst du Licht zaubern?“ fragt Emil. Henry schnippt mit den Fingern und die Höhle wird erleuchtet.

„Das ist unglaublich“, staunt Emil und schaut sich um. Das flackernde Licht enthüllt die hohen Steinwände, die mit vielen unterschiedlichen Symbolen und Zeichen bedeckt sind.

„Hast du so etwas schon einmal in deinen Büchern gesehen?“ fragt Emil seinen Bruder.

„Hm, leider nein“, antwortet Henry.

„Hallo? Hallooo, ist hier jemand?“ rufen die Kinder. "Ist hier jemand?" - hören sie ihr Echo. Doch keine Antwort. Kein Mucks. Es ist ganz still um sie herum.

Doch was ist das? Plötzlich werden die Kinder von einem hellen Licht aus der Nebenhöhle überrascht. Vorsichtig machen sie ein paar Schritte und schauen um die Ecke.

Emil traut seinen Augen nicht.

In der Mitte der Höhle steht ein großer runder Stein, fast wie ein Tisch. Auf ihm steht etwas.

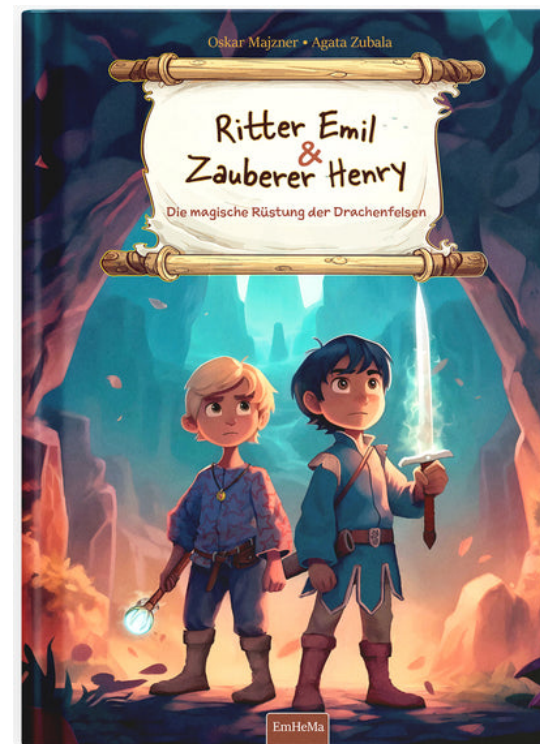
„Das ist ... eine Rüstung!“, ruft Emil. Ihre silberne Oberfläche lässt das Fackellicht hell aufblitzen.

„Und was für eine!“, sagt Henry. Er streckt vorsichtig beide Hände aus. „Ich spüre ihre Magie. Mein Zauberstab schickt mir eine starke Anziehungskraft“, flüstert er und seine Augen leuchten vor Staunen.



Wie es weitergeht

Hier hört die Leseprobe auf – die Geschichte nicht. Wie es für Emil und Henry ausgeht, steht im Buch.



Band 1 – Die magische Rüstung der Drachenfelsen

15,00 € · alle sechs Bände zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Code scannen und den ganzen Band ansehen

oder emhema.de aufrufen